

***Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen
Nr. 6/ 2019 Dezember 2019 / Januar 2020***



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Wort an die Gemeinden | 3 |
| Liebe Leserin, lieber Leser | |
| Reality Check | 5 |
| Gedanken Ihrer Pfarrerin nach der Gemeindeversammlung am 5. November in Laufen | |
| Brot für die Welt - nötig und wirksam | 6 |
| Hunger nach Gerechtigkeit | |
| Einladungen, Termine | 8 |
| Ökumenischer Bibelkreis Für den Terminkalender Gottesdienste Andere Veranstaltungen | |
| Einladung zu den Gottesdiensten | 10 |
| Terminkalender | 11 |
| Festgottesdienst | 15 |
| 10 Jahre Wiedereinweihung St. Cyriak | |
| 2. Weihnachtsfeiertag in Laufen | 16 |
| Adventskaffee für die ältere Generation | 17 |
| Kirchenmusik im Sulzbachtal | 18 |
| Posaunenchor Staufeu - Sulzburg Adventssingen mit dem Posaunenchor am 3. Advent | |
| Kinder und Jugend | 18 |
| Krippenspiel 2019 | |
| denkmal | 19 |
| La vache qui rit | |
| Aus dem Kirchengemeinderat Laufen mit St. Ilgen | 20 |
| Kirchendiener und Hausmeister Johanneskirche | |
| Eindrücke | 20 |
| Jahreslosung / Monatssprüche | 22 |
| Aus den Kirchenbüchern | 22 |
| Quellen | 23 |
| Impressum | 23 |

Wort an die Gemeinden

Liebe Leserin, lieber Leser,

eigentlich wollte ich Ihnen einen schönen Text schreiben. Einen besinnlichen. Eben einen, wie man ihn gerne liest in den Tagen des Advent, wenn es draußen lange dunkel ist und etwas in uns hofft, dass eines dieser vielen, vielen Lichter, die da draußen angezündet werden, bis in unser Innerstes scheint. Am besten dorthin, wo es, wenn wir es nur einmal zugeben würden, so verdammt dunkel ist.

Aber dann kam es anders. Ich hörte im Radio einen Text, der ging mir so nah, dass ich ihn nicht mehr vergessen konnte. "Mutter, ach Mutter, es hungert mich!" beginnt dieser Text aus des Knaben Wunderhorn und ich dachte an die Aktion Brot für die Welt, die ja auch in die Tage des Advent fällt und die mir von allen Spendenaktionen ganz persönlich immer noch die liebste ist.

"Das irdische Leben" ist der Zyklus überschrieben. Gustav Mahler hat die Zeilen vertont. Hier sind sie, und noch einmal, ich wiederhole mich: Das ist keine leichte Kost.

*"Mutter, ach Mutter! es hungert
mich"*

beginnt der Text und dann:
Gib mir Brot, sonst sterbe ich."

*"Warte nur! Warte nur, mein liebes
Kind,*

*Morgen wollen wir ernten ge-
schwind!"*

heißt die Antwort.

Diese wenigen Zeilen genügen schon. Dieses eindringliche "Mutter, ach Mutter", diese Bitte um ein Stück Brot. Und das nicht weniger eindringliche "Warte nur! Warte meine liebes Kind", dieses Trösten, oder ist es etwas anderes?

Und dann geht es weiter:

*Und als das Korn geerntet war,
Rief das Kind noch immerdar:
"Mutter, ach Mutter! es hungert
mich"
Gib mir Brot, sonst sterbe ich."*

*"Warte nur! Warte nur, mein liebes
Kind,
Morgen wollen wir dreschen ge-
schwind."*

Mutter, ach Mutter, eigentlich will ich die Bitte schon nicht mehr hören. Sie geht mir nah. Zu nah. Und die Antwort der Mutter. Dieses *warte nur! Warte, mein liebes Kind*, das fängt an, mir weh zu tun. Kann sie nicht helfen? Will sie nicht helfen? Gibt es außer dieser einen Mutter nicht noch andere, die den Hunger dieses Kindes stillen könnten und zwar jetzt! Nein, es scheint sie nicht zu geben, denn so geht es weiter:

*Und als das Korn gedroschen war,
Rief das Kind noch immerdar:
"Mutter, ach Mutter! es hungert
mich,
Gib mir Brot, sonst sterbe ich."*

*"Warte nur! Warte nur, mein liebes
Kind,*

Morgen wollen wir backen geschwind."

*Und als das Brot gebacken war,
Lag das Kind auf der Totenbahn.*

Ja, so ist es. So ist es das irdische Leben. Plötzlich ist es zu spät. Ich will nicht über die Mutter urteilen. Vielleicht hätte sie den Hunger ihres Kindes gerne früher gestillt. Vielleicht traute sie sich einfach nicht, ihm zu sagen, dass sie nichts hatte, was sie ihm geben konnte. Und trotzdem: Wie ist das mit Trösten und Vertrösten und dann auf einmal merken: So, jetzt ist es zu spät.

So ist es eben, das irdische Leben. Nur: Muss es denn so sein? Und muss es so bleiben? Könnte das Gedicht nicht auch ganz anders weitergehen?

Wenn wir heute zum Beispiel umkehren würden, unserem Herzen einen Stoß geben würden, unsere Lebensweise verändern würden, jeder für sich und viele zusammen?

Ich kehre zurück zum Advent. Vor der Festzeit kommt die Bußzeit, sagte man früher. Das scheint lange her zu sein. Aber ein schlechter Brauch war es nicht. Und bevor es zu spät

ist, ist es noch allemal besser zu tun, was uns Menschen möglich ist. Denn das irdische Leben, das könnte auch ganz anders sein. Wenn wir nur umkehren würden, jeder für sich und viele zusammen.

Und Weihnachten, ach ja, Weihnachten, das ist doch, wenn eines dieser vielen, vielen Lichter, die da draußen angezündet werden, bis in unser Innerstes scheint. Genau dorthin, wo es so verdammt dunkel ist, wenn wir es nur zugeben würden. Ich glaube, auch wenn wir unser Bestes geben, Gott bleibt noch genug zu tun. An uns und in uns und mit uns.



Herzlich grüße ich Sie in den Tagen des Advent und wünsche Ihnen und mir: Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020.

Ihre Pfarrerin
Eva Böhme

Reality Check

Gedanken Ihrer Pfarrerin nach der Gemeindeversammlung am 5. November in Laufen

Auf der Heimfahrt von der Gemeindeversammlung steigt vieles noch einmal in mir auf. Was war das nur gewesen? "Sie sind die einzige Gemeinde im ganzen Kirchenbezirk, die keine Kandidierenden gefunden hat", höre ich den Dekan sagen. Das sagt er ganz am Anfang und ich merke, wie mich das klein gemacht hat. "Eine Schande", höre ich kurz darauf jemanden aus der Runde sagen - und dann ein wenig vorwurfsvoll, vielleicht auch traurig. "Warum schaffen es die anderen Gemeinden und nur wir wieder nicht!?" "Wieder" war das Wort, das bei mir hängen blieb. Und dann sagte jemand: "Die muss man wachrütteln, ja wachrütteln muss man die." "Und früher, ja früher war das noch anders." Auch diese Bemerkungen dringen an mein Ohr. Und so geht das weiter.

Und jetzt sitze ich im Auto auf dem Weg nach Hause und merke, wie verwirrt ich bin. So viel Enttäuschung, so viel Traurigkeit, ja auch Bitterkeit waren da im Raum. Wie soll ich damit umgehen? Und wie soll es jetzt weitergehen mit unserer Gemeinde, die "die Einzige ist im ganzen Kirchenbezirk ..."?

Und dann erinnere ich mich an eine Methode, die hilft, die Gedanken zu ordnen. Reality Check nennt sie sich und sie hilft, genau hinzuschauen. Was ist eigentlich passiert? Vier Kirchenälteste hören auf. Sie kandidieren nicht mehr. Das ist ihr Recht. Sie haben gute Arbeit geleistet und ich danke ihnen von Herzen an dieser Stelle.

Jetzt können sie nicht mehr oder wollen nicht mehr. Das gibt es einfach.

Alle neu Angesprochenen haben NEIN gesagt oder zumindest kein klares JA. Auch das ist ihr Recht. Und dass wir die Einzigen sind, denen es so geht. Das stimmt nachdenklich, ja. Aber ist das verwerflich? Und dass früher alles anders war, besser sogar. Nun ja, diese Traurigkeit kenne ich. Ich erinnere mich, als ich noch nicht lange Pfarrerin war, hielt ich jeden Dienstag eine Bibelstunde. Wir waren zwanzig Personen, manchmal auch fünfundzwanzig. Ich fand das viel. Aber die Anwesenden waren traurig. "Früher", so erzählten sie, "war der Raum hier voll. Fast sechzig Personen jeden Dienstag. Und jetzt!?" Und heute, das weiß ich, gibt es die Bibelstunde nicht mehr. Ich verstehe die Traurigkeit von damals, aber ist das etwas, was man jemandem vorwerfen kann? Wobei: Gedanken mache ich mir schon. Ich, die ich so gerne in die innere Welt eintauche und so gerne zusammen mit anderen in geistliche Fragen vertiefe, - ich fühle mich zunehmend einsam inmitten vieler Menschen, für die die innere Welt und Gott keine Anstrengung mehr wert sind. Aber - um beim Reality Check zu bleiben - so ist das einfach. Punkt. Wenn ich traurig bin, zieht mich das nur nach unten.

Von daher denke ich und das ist das Ergebnis meines Nachdenkens: Es geht alles mit rechten Dingen zu. Vielleicht nicht so wie ich es will und mir wünsche, aber es geht mit rechten

Dingen zu. Und so meine ich: Jetzt kommt erst einmal Weihnachten. Und dann, im neuen Jahr, werden wir im Kirchengemeinderat und im Gemeindegewaltwahlausschuss noch einmal neu nachdenken. Denn so viel ist sicher: Es wird einen zweiten Wahltermin geben. Ich zumindest weiß schon jetzt: Ich werde auf Einzelne von Ihnen zugehen und Sie fragen, ob Sie bereit sind zu kandidieren. Bis zum Erweis des Gegenteils will ich einfach hoffen und glauben, dass es Männer und Frauen gibt, die sich in den Kirchengemeinde-

rat wählen lassen. Und vielleicht kommen ja auch Einzelne von Ihnen auf mich zu.

Und da mich Bibelworte beflügeln, halte ich mich an das Wort, das mir schon oft ein guter Ratgeber gewesen ist und rufe es auch Ihnen zu: *Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.* (2. Tim. 1,7)

Eva Böhme

Brot für die Welt - nötig und wirksam Hunger nach Gerechtigkeit

60 Jahre "Brot für die Welt": Da kann man zurückschauen und betrachten, was in dieser langen Zeit von unserem evangelischen Hilfswerk geleistet wurde. Wie in vielen tausend Projekten Millionen von Menschen geholfen wurde, ein Leben in Würde zu leben. Selbstbestimmt und mit dem, was man zum Leben braucht. Aber zurücklehnen, das geht nicht! Denn die Aufgabe ist größer und vor allem komplexer als je.

Vieles ist heute deutlicher als noch vor 60 Jahren. Dass ein Kleinbauer in Ostafrika mit seiner Familie über die Runden kommt, seine Kinder zur Schule schicken kann und alle in seinem Umfeld ausreichend ausgewogene Nahrung und genug sauberes Wasser bekommen, hängt auch mit unserem Verhalten zusammen - wie wir konsumieren, oder welchen Beitrag unser Land im Kampf gegen die Erderwärmung leistet. Oder auch, welche Rolle die Weltgemeinschaft spielt, wenn es um den Schutz der Menschenrechte

geht. "Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung" - diese Schlagworte aus der weltweiten Ökumene sind nicht bloß Formeln. Sie ist das, was heute mehr denn je "Brot" bedeutet - das was als Rahmenbedingungen für ein menschliches Leben in Würde notwendig ist.

Dafür setzt sich "Brot für die Welt" mit aller Kraft ein. Mit Projekten zur Ernährungssicherung, im Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit, im Einsatz für die Rechte von Minderheiten, für klimaschonende Technologien und ein nachhaltiges Konsumverhalten.

Der "Hunger nach Gerechtigkeit" ist dabei der Antrieb. Der Anspruch, für Gerechtigkeit einzustehen und zugleich die Sehnsucht nach Gottes Gerechtigkeit, die uns befreit.

Mit dem dichten Netz von Partnerorganisationen aus dem kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Bereich wird "Hilfe zur Selbsthilfe" ganz konkret und

spürbar. Hier verändert sich etwas - hin zum Guten.

In diesem Jahr nehmen wir in Baden besonders vier Projekte in den Fokus:



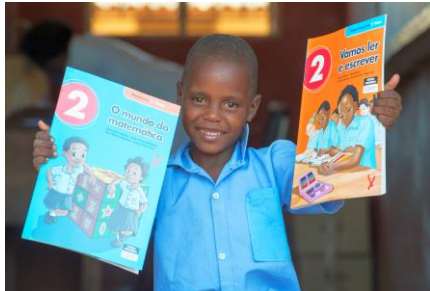
In **Peru** wird Landwirten geholfen, ihre Bananenproduktion nachhaltig und ökologisch zu gestalten und dabei noch faire Preise erzielen zu können.



In **Indien** werden die Dalit - die sogenannten "Unberührbaren" dabei unterstützt, ihre elementaren Menschen- und Bürgerrechte zu wahren und zu verwirklichen.



In **Tansania** wird die Ernährungssituation von Kleinbauern nachhaltig verbessert und damit auch die Gründe für die Landflucht entschärft.



Und in **Mosambik** werden Kinder, die auf den Müllbergen einer Großstadt leben müssen, in die Lage versetzt, sich gesund und ausreichend zu ernähren und die Schule besuchen zu können.

Mit Ihrer Spende kann Gerechtigkeit ein Stück weit wachsen. Bitte helfen Sie mit, dass Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von "Brot für die Welt"!

Fotos © Brot-für-die-Welt 61_2019

Spendenkonten:
Zweck: Brot für die Welt

Kirchengemeinde Sulzburg Sparkasse Staufen
IBAN DE63 6805 2328 0009 2361 26

Kirchengemeinde Laufen Volksbank Staufen
IBAN DE20 6809 2300 0003 9274 07

Einladungen, Termine

Ökumenischer Bibelkreis

14-tägig montags, 10:00 - 12:00 bei Erika Rostek;

Für den Terminkalender

Besondere Gottesdienste

**Festgottesdienst mit dem
Posaunenchor
10 Jahre Wiedereinweihung
St. Cyriak**

Sonntag, 01.12.2019, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

**Gottesdienst mit Taufe und
Kantorei**

Sonntag, 08.12.2019, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

**Gottesdienst mit Neuen
Geistlichen Liedern**

Sonntag, 15.12.2019, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

**Gottesdienst im Pflegeheim
Montag, 23.12.2019, 15:30 Uhr
Sulzburg, Pflegeheim**

Liturgie und Predigt: Dekan i.R. R. Sylla

"Sulzburger Krippenspiel"

Dienstag, 24.12.2019, 16:30 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Leitung: Willi Sander und Mitarbeitende

Abendgottesdienst

Samstag, 18.01.2020, 19:00 Uhr

Laufen, Johanneskirche

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 19.01.2020, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

**Gottesdienst mit Neuen
Geistlichen Liedern**

Sonntag, 26.01.2020, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

**Gottesdienst - Einführung
der neuen und Verabschiedung
der ausscheidenden
Kirchengemeinderäte**

Sonntag, 02.02.2020, 10:00 Uhr

Sulzburg, St. Cyriak

Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Andere Veranstaltungen

Weltladenstand: Gutes & Schönes fair gehandelt
Sonntag, 01.12.2019, 11:00 Uhr
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus

Ökumenischer Senioren-Adventskaffee
Donnerstag, 05.12.2019, 14:30 Uhr
Laufen, Winzerkeller

Konzert Gesangsverein Sulzburg
Sonntag, 08.12.2019, 17:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak

Gespräch über der Bibel - aber auf Dein Wort -
Donnerstag, 12.12.2019, 19:30 Uhr;
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus
Leitung: Pfrn. Eva Böhme

Weltladenstand: Gutes & Schönes fair gehandelt
Sonntag, 15.12.2019, 11:00 Uhr
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus

Adventssingen mit dem Posaunenchor
Sonntag, 15.12.2019, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak

Eurythmie Seminar
Freitag, 03.01.2020, 17:00 Uhr bis
Sonntag, 05.01.2020, 13:00 Uhr
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus
Leitung: Almut. Wellmann

Epiphantias Konzert
Kantorei St. Cyriak und Kirchenchor Staufen
Der Tag, der ist so freudenreich
Geistliche Musik aus der Barockzeit an Epiphantias
Montag, 06.01.2020, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak

Gespräch über der Bibel - aber auf Dein Wort -
Donnerstag, 09.01.2020, 19:30 Uhr;
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus
Leitung: Pfrn. Eva Böhme

Ökumenisches Frühstück
Samstag, 25.01.2020, 09:00 Uhr
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus

Eurythmietreffen
Sonntag, 26.01.2020, 10:00 Uhr
Sulzburg, Ev. Gemeindehaus



Einladung zu den Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinden Sulzburg & Laufen

Weihnachten

"Sulzburger Krippenspiel"

Heilig Abend, 24.12.2019, 16:30 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak

Leitung Krippenspiel: Willi Sander und Mitarbeitende

Christvesper mit dem Posaunenchor Staufen-Sulzburg

Heilig Abend, 24.12.2019, 18:00 Uhr; Laufen, Johanneskirche

Pfrn. Eva Böhme; Orgel: Zsófia Csákány

Christmette

Heilig Abend - Sonntag, 24.12.2019, 22:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak

Pfrn. Eva Böhme; Orgel: Zsófia Csákány

Weihnachtsgottesdienst mit Kantorei und Abendmahl

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2019, 10:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak

Kantorei St. Cyriak, Leitung: Zsófia Csákány

Pfrn. Eva Böhme; Orgel: Zsófia Csákány

Burgweihnacht bei Kerzenlicht

2. Weihnachtstag - Dienstag, 26.12.2019, 17:00 Uhr;

Staufen, Burgruine Staufen

Gottesdienst mit einer Weihnachtsgeschichte und vielen Weihnachtsliedern

2. Weihnachtstag, 26.12.2019, 18:00 Uhr; Laufen, Johanneskirche

Flöte: Sonja Lach

Pfrn. Eva Böhme, Orgel: Jochen Holzbrink - Sie können sich Lieder wünschen

Jahresschluss

Jahresschlussgottesdienst mit Kerzenlitanei

Silvester, 31.12.2019; 18:00 Uhr; Laufen, Johanneskirche

Pfrn. Eva Böhme; Orgel: Zsófia Csákány

Jahresschlussgottesdienst mit Kerzenlitanei und Abendmahl

Silvester - Sonntag, 31.12.2018; 19:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak

Pfrn. Eva Böhme; Orgel: Zsófia Csákány

Epiphania

Abendliche Weihnachtsmusik an Epiphania

Sonntag, 06.01.2019; 18:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak

„Der Tag, der ist so freudenreich“

Kantorei St. Cyriak

Evangelischer Kirchenchor Staufen

Barockensemble St. Cyriak

Leitung: Antje Hepper und Zsófia Csákány

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen 01. Dezember 2019 bis 31. Januar 2020 - Veranstaltungen

weitere Informationen

www.evangelium-sulzburg-laufen.de
und in den [Mittlungsblätter](#)

| | | | | | |
|---------------|-------------|-------|----------|---|-----------------------------------|
| wöchentlich | montags | 20:00 | Sulzburg | Posaunenchorprobe | Ev. Gemeindehaus |
| | mittwochs | 16:00 | Sulzburg | Konfi-Unterricht | Ev. Gemeindehaus |
| | | 19:30 | Sulzburg | Kantoreiprobe | Ev. Gemeindehaus |
| | donnerstags | 09:00 | Sulzburg | Betreuungsgruppe Sozialstation | Ev. Gemeindehaus |
| | | 19:30 | Sulzburg | YOGA | Ev. Gemeindehaus |
| 2-wöchentlich | montags | 10:00 | Sulzburg | Ökumenischer Bibelkreis | Fr. Frika Rostek, ☎ 07634/6291 |
| | mittwochs | 20:00 | Sulzburg | Ökumenischer Singkreis - gerade Wochen | Dorfsaal SOS Kinderdorf |
| | freitags | 19:00 | Sulzburg | Männergruppe | Ev. Gemeindehaus |

Terminblatt zum Heraustrennen

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen 01. Dezember 2019 bis 31. Januar 2020 - Gottesdienste

[weitere Informationen](#)

www.evangelium-sulzburg-laufen.de

und in dem Mitteilungsblättern

| | | | | | |
|-----------------------|------------|-------|----------|--|---------------------------------|
| Sonntag | 01.12.2019 | 09:00 | Laufen | Gottesdienst | Liturg: Pfrn. Böhme |
| | | 10:00 | Sulzburg | Fest Festgottesdienst 10 Jahre Wiedereinweihung der Kirche | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Sonntag | 08.12.2019 | 09:00 | Laufen | Gottesdienst | Liturg: Pfrn. Böhme |
| | | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Sonntag | 15.12.2019 | 09:00 | Laufen | Gottesdienst | Liturg: Pfrn. Böhme |
| | | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Sonntag | 22.12.2019 | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst | Liturg: Präd. T. Vollrath |
| Montag | 23.12.2019 | 15:30 | Sulzburg | Gottesdienst im Pflegeheim | Liturg: Dek. i.R. Sylla |
| Dienstag | 24.12.2019 | 16:30 | Sulzburg | Sulzburger Krippenspiel | Leitung: Willi Sander & Team |
| Heilig Abend | | 18:00 | Laufen | Christvesper | Liturg: Pfrn. Böhme |
| | | 22:00 | Sulzburg | Christmette | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Mittwoch | 25.12.2019 | 10:00 | Sulzburg | Weihnachtsgottesdienst mit Kantorei und Abendmahl | Liturg: Pfrn. Böhme |
| 1. Weihnachtsfeiertag | | | | | |
| Donnerstag | 26.12.2019 | 18:00 | Laufen | Gottesdienst bei Kerzenlicht mit einer Weihnachtsgeschichte und vielen Weihnachtsliedern | Liturg: Pfrn. Böhme |
| 2. Weihnachtsfeiertag | | | | | |

| | | | | | |
|--------------|------------|-------|----------|---|---------------------------|
| Sonntag | 29.12.2019 | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst | Liturg: Präd. T. Vollrath |
| Dienstag | 31.12.2019 | 18:00 | Laufen | Jahresabschlussgottesdienst mit Kerzenlitanei | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Altjahrabend | | | | | |
| | | 19:00 | Sulzburg | Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl und Kerzenlitanei | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Sonntag | 05.01.2020 | 09:00 | Laufen | Gottesdienst | Liturg: Pfr.i.R. Jost |
| | | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst | Liturg: Pfr.i.R. Jost |
| Sonntag | 12.01.2020 | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst | Liturg: NN |
| Samstag | 18.01.2020 | 19:00 | Laufen | Abendgottesdienst | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Sonntag | 19.01.2020 | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst mit Taufe | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Sonntag | 26.01.2020 | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern | Liturg: Pfrn. Böhme |
| Montag | 27.01.2020 | 15:30 | Sulzburg | Gottesdienst im Pflegeheim | Liturg: Dek. i.R. Sylla |
| Sonntag | 02.02.2020 | 09:00 | Laufen | Gottesdienst | Liturg: Pfrn. Böhme |
| | | 10:00 | Sulzburg | Gottesdienst - mit Einführung der neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchengemeinderäte | Liturg: Pfrn. Böhme |

Musikalische Veranstaltungen

| | | | | | |
|---------------------------------|------------|-------|----------|---|------------------|
| Sonntag | 08.12.2019 | 17:00 | Sulzbürg | Konzert Gesangsverein Sulzbürg | St. Cyriak |
| Sonntag | 15.12.2019 | 18:00 | Sulzbürg | Adventssingen mit dem Posaunen-chor | St. Cyriak |
| Montag | 06.01.2020 | 18:00 | Sulzbürg | Epiphantias Konzert der Kantorei "Der Tag, der ist so freudenreich" | St. Cyriak |
| Sonstige Veranstaltungen | | | | | |
| Sonntag | 01.12.2019 | 11:00 | Sulzbürg | Weltladenstand: Gutes & Schönes fair gehandelt | Ev. Gemeindehaus |
| Donnerstag | 05.12.2019 | 14:30 | Laufen | Ökumenischer Senioren-Adventskaffee | Winzerkeller |
| Donnerstag | 12.12.2019 | 19:30 | Sulzbürg | Gespräch über der Bibel | Ev. Gemeindehaus |
| Sonntag | 15.12.2019 | 11:00 | Sulzbürg | Weltladenstand: Gutes & Schönes fair gehandelt | Ev. Gemeindehaus |
| Freitag | 03.01.2020 | 17:00 | Sulzbürg | Eurythmie Seminar | Ev. Gemeindehaus |
| | bis | | | | |
| | 05.01.2020 | 13:00 | | | |
| Donnerstag | 09.01.2020 | 19:30 | Sulzbürg | Gespräch über der Bibel | Ev. Gemeindehaus |
| Samstag | 25.01.2020 | 09:00 | Sulzbürg | Ökumenisches Frühstück | Ev. Gemeindehaus |
| Sonntag | 26.01.2020 | 10:00 | Sulzbürg | Eurythmietreffen | Ev. Gemeindehaus |

10 Jahre Wiedereinweihung St. Cyriak, Sulzburg

1. Advent

1.12.2019

10 Uhr



**Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
und dem evangelischen Posaunenchor Staufen-Sulzburg**

Es predigt: Der Raum

11.30 Uhr Grußworte im Evangelischen Gemeindehaus
Suppe, Kaffee und Kuchen



2. Weihnachtsfeiertag

26.12.2019

18 Uhr | Johanneskirche Laufen

**Gottesdienst bei Kerzenlicht
mit
einer Weihnachtsgeschichte
und vielen
Weihnachtsliedern**

Sie können sich Lieder wünschen.

Sonja Lach, Flöte

Jochen Holzbrink, Orgel

Pfarrerin Eva Böhme, Liturgie

Herzliche Einladung

**Evangelische Kirchengemeinden
Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen
und Laufen mit St. Ilgen**

79295 Sulzburg, Hauptstraße 74
Tel.: 07634 / 592179



Johanneskirche



St. Ägidius



St. Cyriak

Einladung zum Adventskaffee

für die ältere Generation

**Auch dieses Jahr laden wir ganz herzlich alle Senioren
und Seniorinnen zu einem Adventsnachmittag ein:**

**Donnerstag, 5. Dezember 2019 um 14:30
Uhr**

**in dem unteren Raum der
Winzergenossenschaft Laufen**

Es erwartet Sie:

**Kaffee und Kuchen,
gemeinsames Singen von Adventsliedern,
eine Andacht und Geschichten zum Advent.
Frau Pfarrerin Böhme gestaltet
mit Herrn Willi Sander den Nachmittag.**

Wir freuen uns auf Sie!



Kirchenmusik im Sulzbachtal

Posaunenchor Staufen - Sulzburg

Adventssingen mit dem Posaunenchor

Herzliche Einladung zum Adventssingen mit dem Posaunenchor in Sulzburg St. Cyriak am 3. Advent, den 15. Dezember 2019.

Mit dem vierten Adventssingen wollen wir eine junge Tradition festigen. Uns macht es viel Freude und die Rückmeldungen und Sangesfreude der Gemeinde bei dem letztjährigen Adventssingen waren sehr positiv. Lesungen aus der Weihnachtsgeschichte wechseln sich ab mit altbekannten und auch weniger bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. Mit kurzen Vorspielen, unterschiedlichen Sätzen und Besetzungen begleitet der Posaunenchor die Lied-strophen abwechslungsreich und motiviert zum Mitsingen.

Anschließend laden wir zu Glühwein und Punsch ins Gemeindehaus ein und lassen den dritten Advent in fröhlicher Runde ausklingen. Auch das soll zur schönen Tradition werden.

Alle, die gerne bei uns mitspielen möchten, laden wir herzlich zu den Proben am Montagabend um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Sulzburg ein.

Andreas Ehring

Information

Leitung: Günter Breckle

07634 592187

bregu@posteo.de

www.staufen-

sulzburg.posaunenchor.de

Kinder und Jugend

Krippenspiel 2019

Herzlich laden wir alle Kinder ab sieben Jahren ein, die gerne am 24. Dezember in der ev. Kirche St. Cyriak das Krippenspiel mitgestalten wollen!

Unser erstes Treffen zum Kennenlernen findet statt
im Evangelischen Gemeindehaus in Sulzburg,
am Samstag, 23.11., um 16:00 Uhr.

Die weiteren Probentermine sind:
Samstag 30.11., 07.12., 14.12., 21.12.
jeweils von 16:00 Uhr - ca. 17:30 Uhr
Generalprobe: Sonntag, 22.12.

Bitte meldet euch an bei Willi Sander: 07633/8929
oder im evangelischen Pfarramt: 07634/592179

Wir freuen uns auf Euch!



denkmal

La vache qui rit. Um es vorweg zu sagen: mein Französisch ist schlecht, sehr schlecht. Aber von der Schulzeit sind doch ein paar Brocken hängen geblieben. Auch der Spruch: *le boeuf* der Ochs, *la vache* die Kuh, *ferme la porte* die Türe zu! Na, *merci beaucoup*. Und was hat das mit Weihnachten zu tun?

Ich stelle mir Jesus als einen offenen, zentrierten, aber auch fröhlichen und verschmitzten Menschen vor. Warum? Denken Sie an die Hochzeit von Kana. Der Wein war leer, aber die Krüge voll Wasser. Jesus hätte sagen können, dass die Hochzeitsgäste nun Wasser trinken sollen, das ist eh gesünder, oder er hätte das Wasser in alkoholfreies Bier wandeln können. Stattdessen wandelte er das Wasser in den Krügen zu Wein, und zwar in besseren, als zuvor getrunken wurde.

Eltern von heute geben sich sehr viel Mühe mit der Auswahl des Geburtsortes, insbesondere bei der bevorstehenden Geburt des Erstgeborenen. Trotz der aktuellen Naturverbundenheit vieler Menschen: eine Stallgeburt ist sicher nicht dabei. Josef und Maria hatten keine Wahl, sie waren froh, überhaupt ein halbwegs geschütztes Plätzchen für die Geburt ihres Kindes gefunden zu haben. Und doch stelle ich mir die damit verbundenen Umstände gelinde gesagt etwas ungemütlich und schwierig vor. Zudem liegt der Stall bei Bethlehem auf etwa 800 m Höhe. Die Nacht der Geburt dürfte entsprechend kalt gewesen sein. Selt-

samerweise erscheint mir aber der Säugling Jesus in der Krippe immer als fröhlicher, kleiner Knirps. Er ist heiter und unbekümmert und strahlt alles um ihn herum mit seinem ansteckenden, fröhlichen Baby-Lachen an.

Ich stelle mir vor, dass sich mit seiner Geburt die Stimmung im Stall veränderte: von der müden Hoffnungslosigkeit durch die zuvor abweisenden Menschen und der vor der Nase zugeschlagenen Türen hin zu einer befreienden Freude über das neu geborene, gesunde, fröhlich lachende Kind. Als Stallgeburt hatte Jesus sicherlich eine ganz besondere Beziehung zu Tieren. Welche mögen sich wohl im und um den Stall aufgehalten haben? Ich stelle mir Ochs, Kuh, Esel, vielleicht ein Kamel, Ziegen, Schafe und Hunde vor. Dabei kommt mir immer wieder das Bild der Käsemarke mit der lachenden Kuh in den Sinn. *La vache qui rit*. Ich bin davon überzeugt, dass auch die Tiere um ihn herum das Besondere dieser Heiligen Nacht gespürt haben: im und um den Stall wurde es freundlicher und wärmer, und um alle Schnauzen strahlte ein fröhliches, friedliches und entspanntes Lächeln.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das Besondere der Heiligen Nacht spüren, zulassen und in sich hinein lassen können; ebenso einen besinnlich-unbeschwerten Advent, ein fröhlich-wärmendes Weihnachtsfest und ein sorgenfreies, neues Jahr.

Heijo Werfl, 10/2019

Aus dem Kirchengemeinderat Laufen mit St Ilgen

Kirchendiener und Hausmeister Johanneskirche

Auf unsere Ausschreibungen hat sich bisher noch niemand gemeldet, der die Aufgaben eines Kirchendieners und Hausmeisters an der Johanneskirche übernehmen möchte. Dankenswerterweise sind die jetzigen Kirchengemeinderäte bereit, die Zeit noch weiter zu überbrücken. Aber das ist keine Lösung auf Dauer. Von daher haben wir im Kirchengemeinderat überlegt: Vielleicht gibt es ja Personen, die bereit wären nicht alle Aufgaben, aber zumindest einige davon zu übernehmen. Uns wäre sehr geholfen, wenn jemand bereit wäre, die Heizung zu programmieren

für die Gottesdienste und Kasualien. Und im Winter einmal und im Sommer zweimal dafür zu sorgen, dass alles in und um den Gottesdienst gut läuft, das ist auch überschaubar. Und die Zahl der Hochzeiten und Beerdigungen und Feiertage ist auch überschaubar. Blicke als Rest die Sorge um den Vorplatz, einzelne Botengänge und das Programmieren der Glocken. Wobei: Da gibt es schon jemanden, der das gerne macht. Unsere Bitte: Überlegen Sie doch nochmal ob es etwas für Sie wäre. Ein wenig Geld hinzuzuverdienen tut doch immer gut. Oder?

Eindrücke

Erntedank Gottesdienst unter Mitwirkung der Bäckerinnung am 29.09.2019





Nach dem Gottesdienst werden Erntedankgaben an die Besucher verteilt



Ohne unsere Ehrenamtlichen läuft das alles nicht

Jahreslosung 2020

Ich glaube, hilf meinem Unglauben!

Mk 9,24

Monatssprüche

Dezember 2019

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. *Jes 50,10*

Januar 2020

Gott ist treu. *1.Kor 1,9*

Aus den Kirchenbüchern

Bestattungen

Von Gott wurden aus diesem Leben gerufen

in Sulzburg

4 Gemeindeglieder

in Laufen

2 Gemeindeglieder

*Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte*

Jer 31,3

Spenden

Für die eingegangenen Spenden (seit 14.09.2019 - Stand 18.11.2019) bedanken wir uns ganz herzlich

Jugendarbeit 370,00 €

Theateraufführung 443,70 €

Kirchengemeinde 50,00 €

zündhölzle - €

Erntedank (Imbiss) 489,00 €

Brot für die Welt Sulzburg 50,00 €

Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb *2. Kor 9,7*

Quellen

Titelbild Winter auf dem
Schauinsland

Rückseite Einladung
Fotos Banhardt

Impressum

REDAKTION

Pfrn. E. Böhme, V. Banhardt,
B. Jacob, V. Dörffler, H.-J. Werfl

Impressum / Kontakt

Evang. Pfarramt

Hauptstraße 74, 79295 Sulzburg

☎ 07634/592179; 📠 07634/592189

mailto: evki.sulzburg@t-online.de

KIRCHENGEMEINDEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr
und Mittwoch von 14-16 Uhr

KONTEN

Kirchengemeinde Sulzburg

Sparkasse Staufen

IBAN DE63 6805 2328 0009 2361 26
BIC SOLADES1STF

Kirchengemeinde Laufen

Volksbank Staufen

IBAN DE20 6809 2300 0003 9274 07
BIC GENODE61STF

SPENDENKONTEN

Förderverein St. Cyriak

Sparkasse Staufen

IBAN DE76 6805 2328 0001 173640
BIC SOLADES1STF

Volksbank Staufen

IBAN DE04 6809 2300 0000 2706 01
BIC GENODE61STF

Freundeskreis der Kirchen- musik

Volksbank Staufen

IBAN DE67 6809 2300 0000 0550 00
BIC GENODE61STF

KIRCHE IM INTERNET

Ev. Landeskirche in Baden

www.ekiba.de

Kirchenbezirk Breisgau- Hochschwarzwald

www.ekbh.de

Kirchengemeinde Sulzburg- Laufen

www.evang-sulzburg-laufen.de

zündhölzle

<http://www.evang-sulzburg-laufen.de/category/gemeindebrief/>

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar / März 2020
ist Mittwoch, 15. Januar 2020**

„Der Tag, der ist so freudenreich“

Geistliche Musik aus der Barockzeit an Epiphania

Montag, 06. Januar 2020, 18:00 Uhr
Evangelische Kirche St. Cyriak, Sulzburg



Kantorei St. Cyriak
Evangelischer Kirchenchor Staufen
Gesang: Sabine Zwißler
Barockensemble St. Cyriak
Leitung: Antje Hepper und
Zsófia Csákány

Werke von M. Praetorius, J. Crüger, D. Buxtehude,
H. Schütz, A. Hammerschmidt, J. S. Beyer,
W. Briegel, J. S. Bach

Eintritt frei, Spende erwünscht